



REDLEITNER

Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: GEMEINDE REDLEITEN

Amtliche Mitteilung; April Folge: 2/2011

Frohe Ostern wünscht das Team der Gemeinde Redleiten



Themen in dieser Ausgabe	
Redleiten aktuell, Termine	Seite 2
Bericht des Bürgermeisters	Seite 3, 4
Gebühren, Förderungen	Seite 5
Kinderschwimmkurs, Bodenschätzung in Redleiten	Seite 6
Angebote Gesunde Gemeinde	Seite 7
Feuerwehr Redleiten	Seite 8, 9
HS Frankenburg	Seite 10
Familienkarte Highlights, Sozialberatungsstelle	Seite 12, 13
Textiliensammlung, Agrar- und Baufoliensammlung	Seite 16

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter

www.redleiten.ooe.gv.at

REDLEITEN aktuell

Herzlichen Glückwunsch...

zum Geburtstag:

Kaiser Franz 72 Jahre
 Seifriedsberger Friedericke 83 Jahre
 Kienberger Maria 75 Jahre
 Preuner Heinrich 81 Jahre

verstorben ist



Seifriedsberger Franziska
 im 98. Lebensjahr

25-jähriges Hochzeitsjubiläum

Zoister Josef und Irmgard

Alle Termine auf einen Blick

Datum	Uhrzeit	Beschreibung
Mi. 13.04.11	11.00-12.00	Agrarfoliensammlung im ASZ-Frankenburg
Sa. 16.04.11	20.00	Mondscheinwanderung Treffpunkt Gemeindeparkplatz Redleiten
Mo. 18.04.11	8.00	Textiliensammlung Frühjahr 2011, Abgabestelle: Bauhof Redleiten
Mo. 18.04.11		Müllabfuhr
Do. 28.04.11	ab 8.30	Mutter-Kind-Frühstückscafe GH Adambauer
Fr. 29.04.11	17.00-19.00	Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Redleiten
Mo. 16.05.11		Müllabfuhr
Do. 26.05.11	ab 8.30	Mutter-Kind-Frühstückscafe GH Adambauer
Di. 14.06.11		Müllabfuhr
Do. 20.06.11	20.00	Gemeinderatssitzung
Do. 30.06.11	ab 8.30	Mutter-Kind-Frühstückscafe
jeden Montag ab 11. April 11	18.30	Nordic walking für Männer und Frauen, Treffpunkt: Gemeinde
jeden Dienstag ab 17. Mai 11	18.00 - 20.00	Beachvolleyball in Frankenburg Veranstalter: Gesunde Gemeinde Redleiten

**Am Karfreitag, 22. April 2011 ist das Gemeindeamt geschlossen.
 Wir bitten um Ihr Verständnis.**



**Ich wünsche allen
Redleitnern und
Redleitnerinnen ein
frohes Osterfest!**


**Euer Bürgermeister
Johannes Wenninger**

.....weil viel diskutiert wird:

Der **Glasturm beim FF-Haus** war nicht die Idee eines Einzelnen, sondern ist ein Bestandteil des Ortsplatzkonzeptes.

Der leuchtende Turm soll einen Teil des Ortszentrums darstellen. Er erfüllt also 2 Funktionen: Schlauchturm und leuchtendes Zeichen in der Gemeinde.

Ein Turm in herkömmlicher Bauweise, sprich: Beton, Ziegel, usw., wäre wahrscheinlich irgendwo im Hintergrund geblieben.

Für diese leuchtende Ausführung haben sich alle, vom Architekten, Bürgermeister bis hin zu jedem Mitglied des Planungsausschusses, ausgesprochen.



Es war kein Planungsfehler, sondern ein kalkulierter Standort dieses Objektes.

Überarbeitung Ortsentwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan

Das Ortsentwicklungskonzept und der darauf aufbauende Flächenwidmungsplan sind alle 10 Jahre einer grundlegenden Überprüfung zu unterziehen. Dies ist zwar erst im Jahr 2012 wieder der Fall, die Vorarbeiten dafür beginnen jedoch schon im zweiten Halbjahr 2011.

Es ist daher an der Zeit, dass sich alle Grundbesitzer über ihre Vorhaben der

nächsten 10 Jahre Gedanken machen und ihre Pläne zeitgerecht am Gemeindeamt bekannt geben.

Neue Wohnanlage für Redleiten

Haben Sie Interesse an einer Mietwohnung?

Dann lassen Sie sich unverbindlich als Wohnungswerber vormerken. Die geplante Wohnanlage soll östlich neben dem Feuerwehrhaus errichtet werden.

Wenn Sie also in nächster Zeit eine eigene Wohnung suchen bzw. Ihre Kinder in den nächsten Jahren eine Startwohnung benötigen, melden Sie sich bei uns am Gemeindeamt.



Sie gehen damit absolut keine Verpflichtungen ein, sondern es soll nur die Notwendigkeit einer Errichtung der Wohnanlage in Redleiten ermittelt werden.

Ein eventueller Bau kommt lt. Bauträger „Neue Heimat“ erst zu Stande, wenn eine Liste mit genügend Wohnungswerbern nachgewiesen werden kann.

Enteisungsanlage zum Verkauf

Das Gemeindeamt wurde bis zum Anschluss an die Wasserversorgungsanlage mit einem eigenen Brunnen versorgt. Das Wasser aus dem Brunnen wies einen hohen Eisen- und Mangengehalt auf, der den Einsatz einer entsprechenden Anlage erforderlich machte. Die Enteisungs- und Entmanganungsanlage ist nun nicht mehr notwendig und wird um 1.500,- € abgegeben. Interessenten werden ersucht, sich am Gemeindeamt zu melden.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2010 ergibt im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen von € 646.730,45 und Ausgaben von € 742.877,71 einen **Abgang** von **€ 96.147,26**

Verbrennungsverbot

Jetzt kommt wieder die Zeit, in der viele ihren Garten aufräumen und dabei fallen verschiedene Abfälle an. Leider kommt es vereinzelt noch immer vor, dass der Abfall trotz eines geltenden Verbots zum Leidwesen der Nachbarn einfach verbrannt wird.



Im Luftreinhaltegesetz ist ganz klar festgelegt, dass das Verbrennen von Materialien – egal ob biogen oder nicht – außerhalb dafür bestimmter Anlagen verboten ist.

Ein weiterer Anlass für ständige Beschwerden ist das **Verbrennen von Hausmüll im Heizungs- oder Küchenofen**. Neben der Geruchsbelästigung entstehen dabei krebserregende Dioxine (Seveso-Gift) in einer Konzentration, die 10.000-mal höher ist als bei der Verbrennung in einer dafür zugelassenen Müllverbrennungsanlage.

Zuständig für Anzeigen ist die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck, die empfindliche Geldstrafen bis zu 3.630,- € verhängen kann. In Zukunft werden Beschwerden, die beim Gemeindeamt Redleiten eingebracht werden an die BH Vöcklabruck zur Einleitung eines Strafverfahrens weiter geleitet!

Altstoffsammelinsel

Entgegen aller Aufrufe, die Altstoffsammelinsel sauber zu halten, gibt es noch immer Unverbesserliche, die die Container für die Müllentsorgung missbrauchen und/oder Material neben den Containern lagern.

Es dürfte inzwischen jedem klar sein, dass nur **Verpackungsmaterial und Altpapier**

in den Containern etwas zu suchen haben. Außerdem darf kein Material daneben abgelegt werden, auch wenn in den Behältern kein Platz mehr ist.



Um den Platz bestmöglich auszunutzen, müssen die Kartonagen vor dem Einwerfen flach gedrückt werden.

Eine Platzverschwendung sind überdies die gefüllten Säcke, die als Ganzes eingeworfen werden. Diese Säcke sind im Behälter zu entleeren, der leere Sack kann als Verpackungsmaterial ebenfalls entsorgt oder eventuell wieder verwendet werden.



Aufgrund des dadurch anfallenden höheren Aufwands werden wir in Zukunft für illegal entsorgten Müll einen Kostenbeitrag vorschreiben.

Für den am 24.12.2010 entsorgten vollen Staubsaugerbeutel hätte Frau...€ 30,00 zu bezahlen..

Gebührensätze für das Jahr 2011

Müllabfuhr		
Grundgebühr für Liegenschaften mit einem Haushalt (jährlich)		82,00
Grundgebühr für Liegenschaften mit mehreren Haushalten (jährlich) pro Haushalt		65,00
Abfuhrgebühr pro Müllsack	80 l	3,39
Abfuhrgebühr pro Behälter und Jahr (13 Abfahren)	60 l	35,04
	90 l	48,48
	120 l	62,06
	240 l	115,97
Grasschnitt pro m ³		9,10
Strauchschnitt pro m ³		12,50
Kanal		
Anschluss-Grundgebühr		908,82
Anschlussgebühr pro m ² Nutzfläche		15,147
Mindestanschlussgebühr (inkl. Grundgebühr)		3.180,87
Zählergebühr pro Jahr		11,20
Kanalbenutzungsgebühr pro m ³		3,762
Bereitstellungsgebühr pro unbebautem Grundstück und Jahr		149,60

Wasser		
Anschlussgebühr pro m ² Nutzfläche		12,716
Mindestanschlussgebühr		1.907,40
Zählergebühr pro Jahr		11,20
Wasserbezugsgebühr pro m ³		1,661
Bereitstellungsgebühr pro unbebautem Grundstück und Jahr		69,30

Steuern

Hebesatz Grundsteuer A	500 %
Hebesatz Grundsteuer B	500 %
Hundesteuer pro Jahr	15,00

Förderungen der Gemeinde Redleiten 2011

Förderung für umweltfreundliche Heizanlagen

Die Gemeinde fördert die Anschaffung der unten angeführten Anlagen mit den jeweiligen Fördersätzen. Bei der Antragstellung muss die Förderzusage des Landes Oberösterreich vorgelegt werden.

Förderungssätze ab 01.01.2011:

Erdwärmepumpen und Luftwärmepumpen für Heizung und Warmwassergewinnung	10 % der Landesförderung, max. € 200,00
Solaranlagen	10 % der Landesförderung, max. € 200,00
Hackschnitzelheizungen, Pelletsheizung	10 % der Landesförderung, max. € 200,00
Photovoltaikanlagen	10 % der Landesförderung, max. € 200,00

Schulprojektförderung der Gemeinde

Die Gemeinde Redleiten unterstützt Familien mit einem einmaligen Betrag von € **25,00** für eine mindestens 4-tägige Schulveranstaltung in Pflichtschulen. Sind 2 Kinder in einer Familie im selben Schuljahr auf einer Schulveranstaltung erhält das 2. Kind € **30,00** an Gemeindeförderung. Ausbezahlt wird die Beihilfe nach Vorlage des Einzahlungsbeleges bzw. einer Teilnahmebestätigung der Schule.

Kindergartenförderung

Die Gemeinde fördert den Kindergartenbesuch Ihres Kindes mit € **8,00 pro Monat**. Die Antragstellung ist im Nachhinein von August bis Dezember möglich.

Kinderschwimmkurs für Anfänger

Heuer bietet uns die Schwimmschule Salzkammergut einen Schwimmkurs für Anfänger erstmals im **Hallenbad Vöcklamarkt** an.

Termin: jeden Freitag
von 14.00 -14.50
6 Einheiten

Kursbeginn: Freitag, den 29. April 2011
Kursende: Freitag, den 03. Juni 2011



Wichtig:

- Der Kurs ist für Kinder ab ca. 5 Jahren, bzw. Kinder, die mind. 115 cm groß sind.
- Das Bad wird extra für diesen Kurs auf 31 Grad aufgeheizt.

Die Kosten belaufen sich auf insgesamt € 60,00 (inkl. Eintritt) für 6 x jeweils eine Einheit á 50 Min. (max. 8 Kinder pro Kurs)

Von der Gemeinde Redleiten werden bei Vorlage der Teilnahmebestätigung € 20,00 an Familienförderung übernommen.

Anmeldungen bitte bis spätestens 19. April auf dem Gemeindeamt (8355-13) Gitti.

Öffentliche Bekanntmachung

In der Gemeinde Redleiten wird ab 11.4.2011 eine Überprüfung der Ergebnisse der Bodenschätzung gem. § 2 Abs. 2 Bodenschätzungsgesetz 1970 (BGBl.Nr. 233/1970) idgF, durchgeführt. Dabei wird die nachhaltige Ertragsfähigkeit der landwirtschaftlich genutzten Bodenflächen an Ort und Stelle auf Grund der natürlichen Ertragsbedingungen (Boden, Klima, Gelände, etc.) festgestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Bodenschätzungsgesetz 1970 (BGBl.Nr. 233/1970) idgF sind Eigentümer und Nutzungsberechtigte der zu schätzenden Bodenflächen verpflichtet, den mit den Arbeiten zur Durchführung dieses Bundesgesetzes Beauftragten jederzeit das Betreten dieser Flächen im notwendigen Ausmaß zu gestatten und die erforderlichen Maßnahmen (z.B. Aufgrabungen) zuzulassen. Ein Anspruch auf Entschädigung besteht nicht.

Wichtig:

Im Zuge der Bodenschätzung werden Bodenproben aus bis zu 1 Meter Tiefe entnommen. Alle Eigentümer landwirtschaftlich nutzbarer Grundstücke werden daher ersucht, die Lage von **privaten** Erdkabeln (Strom, Telefon, Fernsehen), Leitungen (Gas, Wasser) und ähnlichen Bodeneinbauten dem Bodenschätzer mittels Planunterlagen oder Lageskizzen umgehend bekannt zu geben, um eventuelle Beschädigungen vermeiden zu können.

Die Vorlage von Planunterlagen ist auch während der Amtsstunden am Gemeindeamt möglich.

Die Lage der Erdkabeln der öffentlichen Strom- u. Telefonversorger (Energie AG, Telekom) sind dem Finanzamt bekannt.

Die Schätzungsarbeiten dauern voraussichtlich bis 8.7.2011.

Vöcklabruck, am 14.3.2011

Für den Vorstand:
Ing. Robert Großpointner

Angebote der Gesunden Gemeinde Frühjahr 2011

NEU!!!NEU!!!NEU!!!NEU!!!

An alle Volleyballbegeisterten aus Redleiten!

Ab 17. Mai 2011 treffen wir uns jeden Dienstag von 18.00 - 20.00 Uhr beim Beachvolleyballplatz neben der Hauptschule Frankenburg.



Wer Lust und Laune hat ist herzlich willkommen.

Infos und Anmeldung bei Christina Pramendorfer, Tel. 0680-3101366

**Nordic walking
für Männer und Frauen**

Treffpunkt:

jeden **Montag ab 11. April**
um 18.30 Uhr
Gemeindeparkplatz Redleiten



Ansprechpartnerin:
Christl Pramendorfer 8902

Ersatztermin!!!!



Fühlen Sie sich der Natur ganz nah und erleben Sie die einzigartige Stimmung einer Abendwanderung im Mondschein.

Wir laden alle Erwachsenen und Kinder zu dieser speziellen Wanderung ein. Die ca. 1,5 stündige Wanderung führt uns über die Winterbahn, hinein in den Wald, bis zur Schottergrube Kaineder und über Otzigen zurück zum Ausgangspunkt. Im Anschluss stehen Getränke sowie eine feurige Gulaschsuppe zum Aufwärmen bereit.

Wir empfehlen festes Schuhwerk, sowie das Tragen einer Warnweste. Die Wanderung findet nur bei entsprechender Witterung statt.

EINLADUNG

zur

Mondscheinwanderung

am Samstag, den 16. April 2011
Treffpunkt: Gemeindeparkplatz Redleiten
um 20.00 Uhr

Das Team der Gesunden Gemeinde Redleiten freut sich auf Ihre Teilnahme.



Jahreshauptversammlung der FF Redleiten 2011

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der FF Redleiten am 11. März 2011 konnte der Kommandant Herbert Pramendorfer neben sehr vielen Feuerwehrkameraden auch Bgm. Johannes Wenninger sowie Vzbgm. Michael Altmann begrüßen.

Der Höhepunkt des vergangenen Feuerwehrjahres war natürlich die Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses am 5. September 2010.

Weiters hatte die FF-Redleiten 1 Brandeinsatz sowie 9 technische Einsätze zu leisten.

Weiterbildung ist gerade im Feuerwehrwesen sehr wichtig.

Folgende Kurse wurden besucht:

Maschinistenlehrgang:

Moser Johann und Moser Gerold

Kommandantenlehrgang:

Klee Wolfgang

Kommandantenweiterbildungslehrgang:

Pramendorfer Herbert



Aufgrund der Absolvierung des *Grundlehrganges* wurden folgende Feuerwehrkameraden zum Oberfeuerwehrmann befördert:

Wenninger Peter, Scheibl Johannes, Piliichshammer Christoph, nicht auf dem Bild: Preuner Bernhard, Eggl Hansi, Scheibl Michael, Preuner Matthias.

Bei der **Bezirkstagung** des Abschnittskommandos Vöcklabruck in Lenzing wurden unsere Bewerbungsgruppen 1 + 2 für die besonderen Leistungen im Bewerbswesen 2010 (Bezirkssieger!) mit der „Bezirksplakette“ ausgezeichnet.



Gratulation durch Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Robert Mayer an Norbert Scheibl für die Bewerbungsgruppe 1.



Scheibl Josef nahm in Vertretung für die Bewerbungsgruppe 2 die Auszeichnung entgegen.

Der derzeitige Mannschaftsstand beträgt: 84 Aktive, 14 Unterstützende Mitglieder, 30 Reservisten, 5 Jugendliche.

Die 1. Einsatzübung findet am 14. April 2011 um 19.30 Uhr statt.

Feuerlöscherüberprüfung

am 29. April 2011 von
17.00 – 19.00 Uhr
im Feuerwehrhaus Redleiten



Einen wahren Medallienregen sowie Urkunden gab es heuer für viele Kameraden aufgrund ihrer langjährigen Mitgliedschaft bei der FF Redleiten sowie für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen:

70-jährige Ehrenurkunde

E-BI Franz Forstinger

60-jährige Ehrenurkunde

OFM Anton Hochrainer, HBM Georg Kinzelberger, LM Heinrich Preuner, HFM Johann Walchetseder

50-jährige Feuerwehrdienstmedaille

OFM Franz Hunara, LM Ernst Krammer, OFM Anton Pichlmann, E-AW Herbert Streicher, OBM Josef Wienerroither

40-jährige Feuerwehrdienstmedaille

HFM Josef Kainder, OLM Franz Klee
OLM Josef Klee, HFM Erwin Pramendorfer

25-jährige Feuerwehrdienstmedaille

AW Johann Mitterlindner, OFM Josef Mitterlindner, HFM Johann Moser, FM Anton Piliichshammer, FM Gerold Pos, FM Heinrich Preuner, HFM Josef Scheibl, LM Norbert Scheibl, AW Helmut Streicher
LM Josef Zaurith, LM Christian Eggl
LM Gerhard Eggl, HBM Johann Eggl
OFM Günther Hunara

Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Vöcklabruck Stufe 2:

Johann Mitterlindner, Helmut Streicher, Gustav Kienberger, Johann Scheibl, Josef Forstinger



Feuerwehr Verdienstmedaille des Bezirkes Vöcklabruck Stufe 3

Moser Robert, Streicher Gerhard, Wienerroither Josef, Klee Wolfgang, Mitterlindner Franz, Moser Johann



Kdt. Herbert Pramendorfer erhielt für seinen persönlichen Einsatz das Verdienstzeichen 3. Stufe des Österreichischen Feuerwehrverbandes. Bgm. Wenninger wurde für seine besonderen Verdienste für die Feuerwehr Redleiten mit der „Floriani Plakette“ in Bronze ausgezeichnet.

Für besondere Verdienste für die Feuerwehr Redleiten wurden folgende Kameraden ausgezeichnet.

Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Vöcklabruck Stufe 1:

Herbert Streicher und August Seifriedsberger



ÖFFENTLICHE HAUPTSCHULE

ERNENNUNG SCHULRÄTINNEN



Am 12.11.10 um 09 Uhr – man beachte das besondere Datum – wurden zwei weitere verdiente und engagierte Kolleginnen der HS Frankenburg zu Schulrätinnen ernannt. Es sind dies **Frau SR Dipl.Päd. Lydia Pohn** und **Frau SR Dipl.Päd. Christine Weinberger**.

THEMA „ZIVILCOURAGE“

Die Schüler und Schülerinnen der drei **3. Klassen** setzen sich gemeinsam mit ihren Klassenvorständen Frau Rupp, Frau Buttinger und Herrn Kovacs mit dem Thema „Zivilcourage“ auseinander.

In der heutigen Ellbogengesellschaft wächst nicht nur die Bereitschaft zur Gewalt, sondern die Kinder werden oft auch zur Teilnahmslosigkeit erzogen. Dies beginnt in der Familie, wenn Kinder den Eltern nicht widersprechen sollen und geht weiter in der Schule, wo Petzen das Schlimmste ist bzw. das Einmischen von den Mitschülern als Peinlichkeit empfunden wird. Unterstützt durch zwei Zivilcourage-Trainer vom Mauthausen Komitee Österreich lernten die SchülerInnen in Rollenspielen, wie man mit Aggressionen umgeht und in welchen Situationen man eingreifen soll und kann, um anderen Menschen wirkungsvoll helfen zu können, ohne sich selbst dabei in Gefahr zu bringen.

Den Mut des Einzelnen stärken, Selbstsicherheit gewinnen, Stellung beziehen und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, sind wichtige Komponenten für couragiertes Handeln. Im vierstündigen Training übten die SchülerInnen begeistert neue Verhaltensweisen ein und wurden ermutigt, eigenständig zu denken und sich offen zu äußern.

Wenn junge Heranwachsende gelernt haben, sich selbst ein Urteil zu bilden, werden sie fähig, die Welt kritisch zu betrachten und über die eigenen Wertvorstellungen zu reflektieren.

PROJEKTTAG KAKAO – 2. KLASSEN

Am Montag, 14.2., kamen Mitarbeiter des Vereins Südwind zu den Schülern der **2. Klassen** und hielten einen Workshop zum Thema „Kakao“ ab. An diesem Tag war der Stundenplan aufgelöst, damit sich die Schüler intensiv dem Projekt widmen konnten.

In den ersten zwei Stunden befassten sich die Schüler in Kleingruppen mit verschiedenen Themen:

Kakaoanbaugebiete, Ausbeutung der Kakaobauern. Kinderarbeit. Von der Kakaobohne zur Schokolade, Schokopräparaten kochen.



Nach dem Workshop vertieften sich die Schüler mit ihren Klassenvorständen in die Thematik. Sie verglichen zum Beispiel ihre Lebenssituation mit der von gleichaltrigen Jugendlichen in den Kakaoanbaugebieten.

Zum Abschluss verkosteten sie begeistert die selbst erzeugten Schokopräparaten.

Weitere Informationen findet man unter www.suedwind-agentur.at.

SCHÜLERLOTSEN 2010/11

Auch in diesem Schuljahr helfen Schülerlotsen in der Früh und zur Mittagszeit, den Schulweg der Volks- und Hauptschüler sicherer zu machen.

Wenn es längst nicht mehr in jeder Gemeinde selbstverständlich ist, Schüler für diese verantwortungsvolle Tätigkeit zu gewinnen, so konnten heuer **40 Hauptschüler** der 3. und 4. Klasse als Schülerlotsen eingeschult werden, die ihren Dienst gewissenhaft bei jedem Wetter versehen.



Ihre Betreuerin HL Rupp möchte alle Autofahrer darauf hinweisen, dass immer vor dem Zebrastreifen angehalten werden muss, um Fußgängern das Überqueren der Straße zu ermöglichen.

Die Autofahrer werden ersucht, die Geschwindigkeit vor Zebrastreifen zu reduzieren, um die Schülerlotsen nicht zu verunsichern. Nur durch gegenseitige Rücksichtnahme und Aufmerksamkeit wird es auch in Zukunft gelingen, zu einem sicheren Schulweg beizutragen.

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte für die Monate April – Juni 2011

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **Schulrucksack mit der OÖ Familienkarte zum Spitzenpreis!**
Ab 13. April 2011 gibt es coole und lässige Rucksäcke für das Abenteuer Schule mit der OÖ Familienkarte um sensationelle 15 Euro (statt 30 Euro) in allen Spar, Eurospar und Interspar-Filialen in Oberösterreich – solange der Vorrat reicht! Den Schulrucksack gibt es in zwei Designs "Beach" und "Flower" und ist für die 4. bis 13. Schulstufe geeignet. Online zu bestellen sind die Schulrucksäcke im Onlineshop auf www.familienkarte.at.
- **Onlineshop auf www.familienkarte.at**
Neben dem Schulrucksack gibt es noch zahlreiche weitere praktische Artikel im Onlineshop auf www.familienkarte.at: Picknickdecke, Kinderwarnweste, Radhelm, uvm – (zzgl. 4,99 Versandkosten pro Gesamt-Bestellung).
- **Radhelm-Aktion um 10 Euro**
Rechtzeitig zu Beginn der heurigen Fahrrad-Saison startet das Familienreferat in Kooperation mit dem ÖAMTC wieder eine Radhelm-Aktion. Die Helme sind nach TÜV EN1078 geprüft und dem CE Zeichen versehen. Sie verfügen über Reflektoren für gute Sichtbarkeit im Straßenverkehr und sind – solange der Vorrat reicht – ab 18. April 2011 zum Sonderpreis von 10 Euro an sämtlichen ÖAMTC-Stützpunkten in OÖ erhältlich
- **Kinderfahrradsitz um nur 28,90 Euro**
Mit der OÖ Familienkarte kostet der Kinderfahrradsitz nur 28,90 Euro. Erhältlich sind die Kinderfahrradsitze vom 1. April bis 31. Mai 2011 – solange der Vorrat reicht – in allen Forstinger-Filialen in OÖ. Der Sitz entspricht den gesetzlichen Bestimmungen und ist TÜV-geprüft nach EN14344.
- **BOGI Park – das ist Spiel, Spaß und Bewegung**
Schuhe aus, rein in die Socken und los geht's! Im BOGI Park in Pasching dürfen Kinder das machen, was sie am liebsten machen: kraxeln, rutschen, laufen, springen und laut sein. Auf den spannenden Spielstationen können sich Kids im Alter von 1 bis 12 Jahren voll und ganz austoben. 50 % Ermäßigung auf den Eintritt erhalten Familien mit der OÖ Familienkarte vom 30. April bis 8. Mai 2011: Erwachsene und Kinder von 1-3 J. zahlen je 1,75 Euro (statt 3,50 Euro), Kinder von 3-16 J. zahlen 3,45 Euro (statt 6,90 Euro). Die Öffnungszeiten und nähere Informationen finden Sie auf www.familienkarte.at bzw. www.bogipark.at.
- **OBRA-Kinderland – Zum Umteufeln gemacht**
Spiel, Spaß und Spannung im einzigartigen Aktiv-Freizeitpark in Neukirchen an der Vöckla sind garantiert, wenn OBRALINO das Umteufel die neuen Attraktionen für seine kleinen Spielgefährten vorstellt. Das OBRA-Kinderland bietet mit seinen unzähligen Geräten, Häusern, Klettertürmen, interaktiven Spielstationen und Wasserspielanlagen jede Menge Spaß und Action. Vom 17. bis 26. April 2011 gibt es mit der OÖ Familienkarte 50 % Ermäßigung: 8 Euro für 2 Erw.+1 Ki. (statt 15,50 Euro), 10 Euro für 2 Erw.+ ab 2 Ki. (statt 20 Euro), 5,50 Euro für 1 Erw.+1 Ki. (statt 11 Euro) und 8 Euro für 1 Erw.+ ab 2 Ki. (statt 15,50 Euro). Die Öffnungszeiten und weitere Details sind auf www.familienkarte.at bzw. www.obrakinderland.at nachzulesen.

Weitere Infos und Angebote finden Sie unter www.familienkarte.at



Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt

Zahlreiche Sozialeinrichtungen bemühen sich in unserem Bezirk um die verschiedensten sozialen Anliegen und Nöte der Menschen. Trotzdem ist es für den Hilfesuchenden schwierig einen kompetenten Ansprechpartner zu finden, der sein Problem zufrieden stellend löst. Die Sozialberatungsstellen sind als Serviceeinrichtungen des Landes Oberösterreich und des Sozialhilfeverbandes erste Anlaufstellen für Ratsuchende.

Für wen sind unsere Dienste?

Alle Menschen sollen sich von Beginn bis Ende des Lebens in belastenden Lebenssituationen im sozialen Netz aufgefangen fühlen, es soll sich niemand in unserem Land verlassen und hoffnungslos vorfinden. Die Sozialberatungsstellen sollen dazu einen Beitrag leisten, bestehende Angebote besser zu nutzen und fehlende Strukturen aufzeigen zu helfen.

Information über alle regionalen u. überregionalen Hilfsangebote:

Die Berater haben beinahe alle sozialen Einrichtungen im Bezirk Vöcklabruck kennen gelernt. Durch ein beratendes Gespräch in der Sozialberatungsstelle soll der optimale Betreuungsbedarf erkannt und direkt an Hilfsorganisationen und soziale Einrichtungen weitervermittelt werden.

Unterstützung pflegender Angehöriger:

Pflegende Angehörige stehen in einer schwierigen Lebenssituation. Kranke Mitmenschen in der Phase der Krankheit zu begleiten ist jedoch eine sehr schöne und äußerst wertvolle Aufgabe. Der Großteil der älteren Bevölkerung wird zu Hause betreut, wodurch ein sehr großer gesellschaftlicher Beitrag geleistet wird. Diese Angehörigen in Form von Gesprächen und Informationen zu unterstützen sehen wir als Schwerpunkt unserer Tätigkeit.

Abklärung des Hilfebedarfes vor Ort

Auch Außendienste zählen zu unseren Aufgaben. Wenn es für den Einzelnen zu schwierig ist persönlich ins Büro zu kommen, können wir den Betreuungsbedarf auch vor Ort abklären. Hilfe bei der Erstellung und entgegennehmen von Anträgen. Anträge zu besorgen oder auszufüllen und an die richtige Stelle weiterzuleiten zählen ebenfalls zu unseren Tätigkeiten.

Information über Alten- u. Pflegeheime

Es gibt 14 Alten- und Pflegeheime im Bezirk Vöcklabruck; jedes bietet in seiner Eigenheit bestmögliche Pflege, Betreuung und Geborgenheit. Ein beratendes Gespräch bietet die Möglichkeit erste Hürdenängste für Betroffene und Angehörige zu verringern. Wir sind auch bei der Vermittlung von Kurzzeitpflegeplätzen behilflich.

Vermittlung von Pflegehilfsmitteln

Für eine entlastende Pflege und Betreuung zu Hause sind verschiedene Hilfsmittel unerlässlich. Eine schnelle Vermittlung und Information über Pflegehilfsmittel in den einzelnen Gemeinden und diversen Organisationen ist auch ein Teil unserer Aufgabe.

Vermittlung mobiler Dienste wie.....

4 Organisationen im Bezirk bieten verschiedene Dienste an, (Caritas, Hilfswerk, Rotes Kreuz, Volkshilfe) Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Heim- u. Haushaltsservice, mobile Therapie, Essen auf Räder...

Diese in Hinsicht auf Bedarf und Wirtschaftlichkeit zu vermitteln ist unsere Aufgabe.

Vorbeugende Maßnahmen bei sozialen Notlagen:

Es gibt Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation in Gefahr sind aus dem sozialen Gefüge zu geraten. Diese rechtzeitig aufzufangen und mit Hilfe der vorhandenen sozialen Struktur in den bestmöglichen Lebensrhythmus zurückzuführen ist eine Möglichkeit soziale Notlagen zu verhindern.

Ihre Ansprechpartnerin:
Franziska Schiemer | Leitung SBS-Vöcklamarkt.
Erreichbar Di. - Fr. 8⁰⁰ - 10⁰⁰ und nach tel. Vereinbarung
Telefon: +43(0)7682 39527





Aktion Tagesmütter OÖ
Raimundstr.10, 40240 Linz, Tel.:
0732/69 22 7780

Sie suchen eine neue Herausforderung? Werden Sie Tagesmutter!!

Sie bieten:

- Bereitschaft zur Absolvierung der Tagesmutter- Ausbildung
- Bereitschaft zur laufenden Weiterbildung
- Liebe und Geduld im Umgang mit Kindern
- Familiäre Umgebung

Wir bieten:

- Qualifizierte Ausbildung
- Laufende kostenlose Weiterbildungen
- Voll- oder Teilzeitanstellung
- Soziale Absicherung
- Die Möglichkeit, Beruf und Familie optimal zu vereinen

Bewerben Sie sich sofort!

Vorstadt 9

4840 Vöcklabruck

Tel.: 07672/ 27 900

E-Mail: vtm.voecklabruck@foxmail.at

www.tagesmuetter.kinderplattform.info

TAG DER

BEZIEHUNG 2011 am 14. Mai 2011

Der „Tag der Beziehung“ ist ein Angebot für alle Paare, die nach einer lebendigen Partnerschaft suchen.

Vielleicht haben Sie Lust an diesem Nachmittag Ihre Liebe und Beziehung in den Mittelpunkt zu rücken und neue Informationen, Impulse und Tipps für gelungene Gespräche in der Partnerschaft zu bekommen!

Kompetente Referenten geben am 14. Mai 2011 an **5 Orten in OÖ** Impulse, Anregungen und Tipps über das Gelingen von Beziehung und Partnerschaft. Die Referenten sind Ehe-, Familien- und Lebensberater, Psychotherapeuten, Erwachsenenbildner

Unkostenbeitrag: € 15,- pro Paar
Kostenlose Kinderbetreuung wird angeboten.

Anmeldung und weitere Info:
www.familienkarte.at ab 11.4.2011

Veranstalter:

Der "Tag der Beziehung" ist eine Initiative des Familienreferates des Landes OÖ in Kooperation mit **BEZIEHUNGLEBEN.AT**.



FERIALJOBS FÜR STUDENTEN

Wir suchen für den Standort Vöcklamarkt noch Studenten als Urlaubersatzkräfte für den Zustelldienst.

Zeitraum: 1. Juli bis 30. Sept. (jew. für ca. 6-8 Wochen)

Voraussetzungen:

Führerschein B mit mindestens 2-jähriger Fahrpraxis und entsprechende körperliche Fitness.

Interessenten mögen sich bitte bei der Zustellbasis Vöcklamarkt per email bewerben - zb.4870.bz1@post.at.

Österreichische Post AG,

4870 Vöcklamarkt, Vöcklastraße 6

Tel. 0577 67 37774, Fax 01 400 220 084

Mobil 0664/624 1653

Falscher Ferialjob?

FERIAL JOB BÖRSE

Du möchtest in den Ferien dein Taschengeld aufbessern?

Du willst im Sommer Joberfahrungen sammeln und in den Berufsalltag hineinschnuppern?

Dann bist du bei uns richtig!

Bei uns bekommst du wissenswerte Infos rund um das Thema „Ferial- und Nebenjob“ und kannst in unserer **Ferial- und Nebenjobbörse** nach dem richtigen Jobangebot suchen.

Auf www.jugendservice.at/jobs finden Jugendliche Ferial- und Nebenjobs und Firmen haben die Möglichkeit, ihren Bedarf einzutragen.

WISSEN, WAS GEHT.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

AKW Unfall - Was tun?

39 Kernkraftwerke stehen in Österreichs Nachbarstaaten und werden täglich älter und damit gefährlicher. Schutzmaßnahmen machen Katastrophen nicht ungeschehen, aber sie verringern die Folgen.



Schon lange vor einer Katastrophe können wir durch Information, Bevorratung und bauliche Maßnahmen vorsorgen. Private Vorsorge, behördliche Alarmpläne und die Hilfeleistungen der Einsatzorganisationen tragen zur Erhaltung unserer Gesundheit bei.

RECHTZEITIG VORSORGEN PANIK VERMEIDEN WEISUNGEN BEACHTEN

Aktuelle Messwerte aller österreichischen Bezirke finden Sie im **ORF - Teletext auf Seite 623**

BM.I BEREITUNG

.STRAHLENFRÜHWARNSYSTEM



- 336 automatische Messstationen zur Messung der Ortsdosisleistung (Gammastrahlung)
- ▲ 14 Luftmonitore zur Messung der bodennahen Luft in Grenznähe (Alpha-, Beta-, Gammastrahlung)
- Direktverbindung zu ausländischen Strahlenfrühwarnsystemen

Für alle die es genau wissen wollen, gibt's gratis einen ausführlichen Strahlenschutzratgeber!

WÄHREND

Eines radioaktiven Niederschlags

Nicht im Freien aufhalten

Räume mit massiven Wänden bevorzugen (Dachausbauten, Veranden und Wintergärten meiden), wenn vorhanden, Sicherheitsraum oder Schutzraum benutzen



Fenster schließen, Ventilatoren abschalten, Öffnungen in Außenwänden abdichten (Klebeband, Folie etc.)

Für notwendigen Aufenthalt im Freien Regenschutzkleidung und Feinstaubmaske verwenden. Bei Betreten der Wohnung Überkleidung und Schuhe ausziehen.

Nur nach Anordnung der Behörde Kalium-Jodidtabletten einnehmen

Radio- oder TV Meldungen beachten

NACH

einem radioaktiven Niederschlag

Staubbeseitigung: Feuchtes Wischen, keine Staubaufwirbelung, Flächen vor dem Haus mit Wasser abspritzen
Häufig Haare waschen und duschen

Kein Freilandgemüse und kein frisches Obst essen, Vorsicht bei tierischen Produkten (Milch, Eier, etc.) – Ernährung aus Vorräten

Radio- oder TV Meldungen beachten



Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/65 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Redleitner und Redleitnerinnen!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG statt. Die zur Verfügung gestellten **Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich)** sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis spätestens 8:00 Uhr früh bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Funktionstüchtige SPIELWAREN
- ✓ Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE*
- ✓ SPORTSCHUHE*
- ✓ tragbare FUSSBALLSCHUHE*
- ✓ Funktionstüchtige INLINESKATER*

*ausnahmslos paarweise gebündelt

Was darf nicht hinein:

- ✗ VERSCHMUTZTE Kleidung
- ✗ NASSE Kleidung
- ✗ KAPUTTE Kleidung
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Termin: Montag, den 18. April 2011

Sammelstelle: (bitte bis spätestens 8:00 Uhr früh abgeben!)

Bauhof Redleiten

**Agrar- und Baufoliensammlung
am Mittwoch, den 13. April 2011
von 11.00 bis 12.00 Uhr im ASZ Frankenburg**



Für die Einsparung von Transportvolumen sollten die angelieferten Folien bereits zusammengelegt bzw. gebunden sein. Netze und Schnüre getrennt von den Folien anliefern!

Angenommen werden:

Rundballenwickelfolien, Wickelnetze und Ballenschnüre, Düngemittelsäcke, Pflanzenschutzmittel-Kanister restentleert, Fahrsilofolien, Gemüsefolien, Baufolien, Abdeckfolien

Entleerung der Container beim Sportplatz in Redleiten:

Glascontainer jede 2. Woche
Papier und Kartonagen: jede Woche am Dienstag
Kunststoff/Metall: jede Woche am Donnerstag

ÄRZTE - BEREITSCHAFTSDIENSTE FÜR FEIERTAGE UND WOCHENENDE

APRIL - JUNI 2011

Sa. 2. April	Dr. Ainberger
So. 3. April	Dr. Spießberger
Sa. 9. April	Dr. Ainberger
So. 10. April	Dr. Spießberger
Sa. 16. April	Dr. Jedinger
So. 17. April	Dr. Jedinger
Sa. 23. April	Dr. Al-Youssef
So. 24. April	Dr. Al-Youssef
Mo. 25. April	Dr. Ainberger
Sa. 30. April	Dr. Ottinger
So. 1. Mai	Dr. Ottinger
Sa. 7. Mai	Dr. Aschenberger
So. 8. Mai	Dr. Aschenberger
Sa. 14. Mai	Dr. Al-Youssef
So. 15. Mai	Dr. Al-Youssef

Sa. 21. Mai	Dr. Ainberger
So. 22. Mai	Dr. Spießberger
Sa. 28. Mai	Dr. Niedermayr
So. 29. Mai	Dr. Spießberger
Do. 2. Juni	Dr. Aschenberger
Sa. 4. Juni	Dr. Ainberger
So. 5. Juni	Dr. Niedermayr
Sa. 11. Juni	Dr. Al-Youssef
So. 12. Juni	Dr. Al-Youssef
Mo. 13. Juni	Dr. Ottinger
Sa. 18. Juni	Dr. Stadlmayr
So. 19. Juni	Dr. Stadlmayr
Do. 23. Juni	Dr. Jedinger
Sa. 25. Juni	Dr. Ottinger
So. 26. Juni	Dr. Ottinger

KONTAKT:

Dr. Aschenberger, Neukirchen,	Tel.: 07682/7500
Dr. Ainberger, Vöcklamarkt,	Tel.: 07682/6245
Dr. Al-Youssef, Vöcklamarkt,	Tel.: 07682/6254
Dr. Jedinger, Frankenburg,	Tel.: 07683/7058
Dr. Niedermayr, Gampern,	Tel.: 07682/8707
Dr. Ottinger, Frankenburg,	Tel.: 07683/8215
Dr. Spießberger, Vöcklamarkt,	Tel.: 07682/2322
Dr. Stadlmayr, Frankenburg,	Tel.: 07683/5036